

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **37 (1946)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

---

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 1.80  
Suisse fr. 10.— par année. Prix des fascicules fr. 1.80

---

BAND XXXVII

1946

HEFT 3/4

---

### Ein Beitrag zur Bestimmung der niederen Fettsäuren nach der Halbdestillationsmethode<sup>\*)</sup>

Von *Heikki Suomalainen* und *Evi Arhimo*

(Biochemische Abteilung des Alkoholuntersuchungslaboratoriums, Helsinki)

Auf Grund des Prinzipes von *Duclaux* hat *Wiegner*<sup>8)9)</sup> eine Methode zur Bestimmung der flüchtigen Fettsäuren ausgearbeitet, die dann von *Virtanen* und *Pulkki*<sup>6)7)</sup> vereinfacht und zu einem allgemein gebrauchten Analyseverfahren standardisiert worden ist<sup>\*\*)</sup>.

*Wiegner* führt ähnlich wie *Brown*<sup>1)</sup> das Verhältnis der verflüchtigten Molekülmengen und somit auch der Gewichtsanteile der Komponenten — in diesem Falle des Wassers und der Säure — als demjenigen in der Lösung proportional an. Bei der in jedem Moment stattfindenden Verflüchtigung kleiner Säuremengen,  $dy$  und Wassermengen  $dx$  gilt also die Gleichung

---

<sup>\*)</sup> Am 19. Juni 1944 bei der «Zeitschrift für analytische Chemie» zum Druck eingeliefert, wegen der Verhältnisse aber unveröffentlicht geblieben.

<sup>\*\*)</sup> *Knetemann*<sup>2)</sup> hat ebenfalls bei niederen Fettsäuren in verdünnten Lösungen die Werte für  $k$  bestimmt und dabei Werte erhalten, die sich in bezug auf ihre Grössenklasse vollauf mit den anderweitig gewonnenen Resultaten decken. Die Abweichungen zwischen den Analysenergebnissen der verschiedenen Autoren dürften sich zum Teil auf den Reinheitsgrad der verwendeten Präparate zurückführen lassen, wie auch *Osburn*, *Wood* und *Werkman*<sup>4)</sup> geltend machen.